

## Interpellation

betreffend Massnahmen zur Unterstützung Angebot Wasserstoff-Tankstellen

eingereicht von: Urs Bänziger (FDP), André Zuraikat (CVP), Barbara Huizinga (EVP),

Markus Reinhard (SVP)

am: 9. Dezember 2019

Anzahl Mitunterzeichnende: 21 Geschäftsnummer: 2019.140

Der Verein H2 Mobilität Schweiz plant bis 2023 50 Wasserstoff-Tankstellen in der ganzen Schweiz zu realisieren. Diese entstehen entweder an bestehenden oder neuen Standorten auf Kosten und Risiko der teilnehmenden Anbieter. In Winterthur ist gemäss den Informationen des Vereins, Stand heute, keine geplant.

Um ein solches Projekt in Winterthur zu realisieren braucht es auf Ebene Stadt Abklärungen des Baupolizeiamtes und des Bereichs Umwelt- und Gesundheitsschutz. Bei einem neuen Standort braucht es zudem Unterstützung um geeignete Flächen im Baurecht oder zum Kauf zu finden. Dies ist durch die grosse Anzahl von Parzellen/Besitzern und der Baudichte erschwert.

Gegenüber einer kleineren Gemeinde bestehen somit für einen möglichen H2 Anbieter wesentliche Nachteile die Stadt zu berücksichtigen, weil das Investitionsvolumen in einem schlechten Verhältnis zum Aufwand solcher Abklärungen mit verschiedenen städtischen und privaten Stellen steht.

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, ob für dieses konkrete Anliegen ein "Case Manager" (aus bestehenden Ressourcen der Stadtentwicklung) aktiv auf solche Anbieter zugehen soll um die Chancen der Realisierung von H2-Tankstellen in Winterthur zu erhöhen. Der Case Manager soll informelle Gespräche zwischen Verwaltung und Anbietern organisieren und proaktiv Hilfe leisten bei der Suche nach geeigneten Standorten. Als zentrale Anlaufstelle unterstützt er/sie soweit wie möglich die Realisierung.

## Begründung

Auf der Basis des Umweltberichts 2009 kann davon ausgegangen werden, dass - Stand heute - die in Winterthur mit Motorfahrzeugen aufgewendete Verkehrsleistung rund 800 Millionen Fahrzeugkilometer im Jahr beträgt. Dies entspricht 104'000t CO<sub>2</sub> (1).

Um diesen CO<sub>2</sub> Ausstoss zu reduzieren ist es wünschenswert, dass in der Zukunft möglichst viele Fahrzeugkilometer mit Fahrzeugen zurückgelegt werden, welche durch erneuerbare Energie angetrieben werden. Diesbezüglich auch relevant ist das überwiesene Postulat 2019.81 "Beschaffungsstrategie von Fahrzeugen mit Antrieben mit erneuerbarer Energie für die Stadtverwaltung".

Ohne ein Angebot einer nahen Wasserstoff Betankungsmöglichkeit werden sich weniger Menschen für einen Wechsel entscheiden.

Zusätzlich zur CO<sub>2</sub>-Reduktion helfen Wasserstoff Antriebe bei der Zielerreichung zur Minimierung von Feinstaub und Stickoxiden in Winterthur.

(1) basierend auf der optimistischen Annahme, dass der durchschnittliche Ausstoss den maximal 130g CO<sub>2</sub> pro Kilometer entspricht, welcher heute für Erstzulassungen von Personenwagen gilt.

## Vorstoss-Rückseite Nr. 2019.140

einge- sehen: Mitunterzeichnende (X):		einge- sehen:		Mitunterzeichnende (X):		
<b>→</b>	D. Altenbach (SP)		√	T. B	rütsch (SVP)	X
√	B. Bosshard (SP)		√	S. Büchi (SVP)		Х
√	C. Bozzi-Brunel (SP)		√	G. 0	Gisler-Burri (SVP)	Х
√	A. Erismann (SP)		√	M. Gross (SVP)		Х
√	B. Helbling-Wehrli (SP)			H.R	. Hofer (SVP)	
√	L. Jacot-Descombes (SP)		√	D. C	Oswald (SVP)	Х
√	R. Kappeler (SP)		√	D. F	Pezzotta (SVP)	Х
√	R. Keller (SP)		√	M. F	Reinhard (SVP)	
	F. Künzler (SP)		√	P. F	Rütsche (SVP)	Х
√	F. Landolt (SP)		√	Th.	Wolf (SVP)	Х
√	S. Näf (SP)		√	М. \	Väckerlin (PP)	
√	P. Schoch (SP)					
√	D. Siegmann (SP)		√	U. E	Bänziger (FDP)	
√	M. Sorgo (SP)		√	Y. 0	Gruber (FDP)	Х
√	M. Steiner (SP)		√	F. H	lelg (FDP)	Х
√	S. Stierli (SP)		√	R. F	leuberger (FDP)	
√	G. Stritt (SP)		√	U. F	lofer (FDP)	Х
√	B. Zäch (SP)		√	Th.	Leemann (FDP)	Х
			√	R. F	Perroulaz (FDP)	Х
√	R. Diener (Grüne)		√	A. F	Rellstab-Schneider (FDP)	Х
√	K. Frei Glowatz (Grüne)		√	M. V	Venger (FDP)	Х
√	Ch. Griesser (Grüne)					
√	F. Heer (Grüne)	Х	√	M. Della Vedova (GLP)		
<b>√</b>	N. Wenger (Grüne)		√	U. Glättli (GLP)		
√	K. Gander (AL)		√	S. 0	Gygax-Matter (GLP)	
√	R. Hugentobler (AL)		√	S. K	Cocher (GLP)	
			√	M. N	Nater (GLP)	
<b>√</b>	M. Bänninger (EVP)	Х	<b>√</b>	A. S	teiner (GLP)	
√	B. Huizinga-Kauer (EVP)		<b>√</b>	M. 2	Zehnder (GLP)	
√	F. Kramer-Schwob (EVP)	Х				
<b>√</b>	S. Müller (EVP)	Х	√	Α. Ο	Geering (CVP)	Х
			<b>√</b>	I. Kı	uster (CVP)	
			√	A. Z	uraikat (CVP)	
			<b>√</b>	Z. D	ähler (EDU)	Х